

Neuer Verlag

von

G. Emil Barthel in Halle.

[18851.]

Nur auf Verlangen!

Rabatt: $\frac{1}{4}$ in Rechnung, $\frac{1}{2}$ baar. — Freierempl.: 1 pro 10. — Gebundenes nicht à cond.!

Bibliothek

humoristischer Dichtungen,

herausgegeben

von

Gustav Haller.

Band IX. Humoristische Dichtungen für gefellige Kreise. Aus den Quellen geschöpft und mit biographischen Nachrichten über die Dichter versehen von Gustav Haller. Dritte Sammlung. 1871. 16. 13 Bog. Brosch. 10 Sg.; geb. in braune Leinwand 15 Sg.

Diese Anthologie enthält Originalbeiträge von: G. Emil Barthel, Adolf Bube, Karl Elze, Hugo Gaedke, Theodor Gesty, Eilert Holtzhusen, Karl Knorz, Hermann Köpfer, Wolrab Kreuzler, Franz Alfred Ruth, Max Remy, Anton Sommer, A. S., Julius Sturm, P. J. Willaxen.

Band X. Das Reserve-Lazareth in Schoppenstedt. Fünfactiges Lustspiel in Versen von Heinrich Loschge. 1872. 16. $7\frac{1}{2}$ Bog. Brosch. 10 Sg.; geb. in braune Leinwand 15 Sg.

Ein aristophanisches Lustspiel, wie es „von Platen aufs neue ins Leben erweckt mit Geist und classischer Feinheit“ (2. Act 6. Auftr.). Hinter dem Pseudo-Namen Heinrich Loschge verbirgt sich ein als Dichter und wissenschaftlich-medizinischer Schriftsteller gleich bekannter und geachteter Autor, der — kein „Schoppenstedter“ ist.

vom Hagen, C. S. Freiherr, Stadtrath (zu Halle a. d. S. und Königl. Preuss. Landrath a. D.), die Stadt Halle, nach amtlichen Quellen historisch-topographisch-statistisch dargestellt. Drittes Ergänzungsheft. Die Jahre 1869 und 1870. 1872. gr. 8. $17\frac{1}{2}$ Bog. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Sg.

— die Franzosen in Halle. 1806—1808. Nach Rathsakten und andern altenmässigen Quellen erzählt. Eine Ergänzung zu des Verfassers Werke: „Die Stadt Halle nach amtlichen Quellen historisch-topographisch-statistisch dargestellt“. 1871. gr. 8. $9\frac{1}{2}$ Bog. Brosch. 20 Sg.

Möser, Albert, Nacht und Sterne. Neue Gedichte. 1872. 16. $17\frac{1}{2}$ Bog. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Sg.; geb. in Leinwand mit Goldschnitt 1 $\frac{1}{2}$ 20 Sg.

Volksblatt, christliches, zur Erbauung und Belehrung, herausgegeben von Gustav Stuber, Pastor zu Erkerode und Luckum bei Braunschweig. Sechster Jahrgang. 1872.

Lex.-8. Wöchentlich 1 Nr. von $\frac{1}{2}$ bis 1 Bog. Pro anno 1 $\frac{1}{2}$ mit $\frac{1}{4}$ Rabatt baar.

Auflage: 1000 Expl. Insetrate: 2 Sg pro Petitzeile. Beilagen: 1 $\frac{1}{2}$ und Posttare. Bringt Recensionen. — Zur Probe offerire ich à cond. einzelne brosch. Quartale des Jahrgangs 1871.

Warneck, Dr. Gustav, am Missionshause in Barmen, Briefe über innere Mission an die Aufrichtigen unter ihren Gegnern. Erstes Heftchen. Revidirter Abdruck aus Gustav Stuber's „Christlichem Volksblatt“. V. Jahrgang. 1871. Lexikon-8. 3 Bog. Brosch. 5 Sg.

[18852.] Coblenz, den 15. Mai 1872.

P. P.

Von meinen Reisehandbüchern werden in Leipzig ferner zum Ausliefern bereit liegen, am 22. d. M.:

Süd-Deutschland (der Rhein von Mainz bis Basel, Elsass, Baden, Württemberg und Bayern) und Oesterreich. Mit 22 Karten und 31 Plänen. 15. neu bearbeitete Auflage. 1872. 2 $\frac{1}{2}$.

und am 27.:

Oesterreich-Ungarn. Mit 10 Karten und 10 Plänen. 15. neu bearbeitete Aufl. 1872. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Sg.

Ihre etwaigen Bestellungen hierauf wollen Sie nur nach Leipzig (Karl Bädeker, Nürnberger Strasse 23) richten; ebenso bitte ich die mir bisher eingesandten Aufträge wiederholen zu wollen.

Ueber das Erscheinen der neuen Auflagen von Norddeutschland, Südbayern, Italie etc. werde ich mir erlauben Ihnen demnächst weitere Mittheilungen zu machen.

Achtungsvoll und ergebenst

Karl Bädeker.

Musikalien-Novasendung II.

von

Julius Hainauer.

Breslau, 12. Mai 1872.

[18853.]

Faust, Carl, Op. 206. Bluetten. Walzer.

A. Für Piano zu 2 Händen. 15 Sg.

B. Für Piano zu 4 Händen. 20 Sg.

C. Für Piano und Violine. 20 Sg.

D. Für grosses Orchester. 2 $\frac{1}{2}$.

— Op. 207. **Meinem Liebling.** Polka für Piano zu 2 Händen. $7\frac{1}{2}$ Sg.

— Dasselbe für grosses Orchester, mit Zikoff, Op. 80. zusammen. 1 $\frac{1}{2}$ 15 Sg.

Lange, Gustav, Op. 124. Fantasiestücke nach Liedern von Robert Schumann.

Nr. 7. „Erstes Grün.“ 15 Sg.

Nr. 8. „Dein Bildniss wunderselig.“ 15 Sg.

Nr. 9. **Frühlingsnacht.** „Ueberrn Garten durch die Lüfte.“ 15 Sg.

Nr. 10. „Waldesgespräch.“ 15 Sg.

Nr. 11. **Mondnacht.** „Es war als hätt' der Himmel.“ 15 Sg.

Nr. 12. **Die Stille.** „Es weiss und rath' es doch Keiner.“ 15 Sg.

* **Mackensen, Rudolf, Tänze für Piano** zu zwei Händen.

Op. 5. „Stilles Glück.“ Walzer. 15 Sg.

Op. 6. „Immergrün-Rauschen.“ Walzer. 15 Sg.

Op. 7. „Leise wehen laue Lüfte.“ Walzer. 15 Sg.

Op. 8. „Sturmes-Sausen.“ Galopp. $7\frac{1}{2}$ Sg.

Op. 9. „Der kleine Tausendsassa.“ Polka-Mazurka. $7\frac{1}{2}$ Sg.

Op. 10. „Französische Contonnements-Launen.“ Polka. $7\frac{1}{2}$ Sg.

Scholtz, Bernhard, Op. 35. Capriccio für Pianoforte mit Begleitung des Orchesters oder eines zweiten Pianoforte.

Pianofortestimme 1 $\frac{1}{2}$ 10 Sg.

Orchesterstimmen 1 $\frac{1}{2}$ 20 Sg.

— Op. 36. **Drei Lieder** für 1 Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. $17\frac{1}{2}$ Sg.

Spindler, Fritz, Op. 230. Sommerblumen. 20 Stücke für Piano.

Nr. 6. „Blümchen Tausendschön.“ 10 Sg.

Nr. 7. „Tändeln und Scherzen.“ 10 Sg.

Nr. 8. „Gondellied.“ 10 Sg.

Nr. 9. „Gretchen.“ 10 Sg.

Nr. 10. „Ave Maria.“ 10 Sg.

Nr. 11. „Kirchenglocken.“ 10 Sg.

Nr. 12. „Arabeske.“ $12\frac{1}{2}$ Sg.

Nr. 13. „Tarantelle.“ 15 Sg.

Nr. 14. „Rhapsodie.“ $12\frac{1}{2}$ Sg.

Nr. 15. „Der Schwan.“ 10 Sg.

Nr. 16. „Blühender Apfelbaum.“ $12\frac{1}{2}$ Sg.

Nr. 17. „Am Springbrunnen.“ 15 Sg.

Nr. 18. „Capriccio.“ 10 Sg.

Nr. 19. „Perpetuum mobile.“ 10 Sg.

Nr. 20. „Traumbild.“ 10 Sg.

— Op. 235. **Rienzi.** Nachklänge für Piano. $17\frac{1}{2}$ Sg.

— 236. **Rhapsodie** über „Air Louis XIII“ für Piano. 15 Sg.

Zikoff, Fr., Op. 79. „Erinnerung an Eng-hien.“ Walzer. 15 Sg.

— Dasselbe für grosses Orchester 2 $\frac{1}{2}$.

— Op. 80. **Olga-Polka-Mazurka.** $7\frac{1}{2}$ Sg.

— Dasselbe für grosses Orchester mit Faust, Op. 207. zusammen. 1 $\frac{1}{2}$ 15 Sg.

*) Auf die Compositionen von Rudolf Mackensen gestatte ich mir die besondere Aufmerksamkeit zu lenken. — Diese Tänze zählen zu den besten, welche in letzter Zeit componirt worden sind; besonders ist der Walzer Op. 5. „Stilles Glück“ reich an melodischen Schönheiten.

[18854.]

C. Adler's

Rosenansichten

von jetzt ab 1 $\frac{1}{2}$ 18 Ng pr. Dtzd. und 14/12 Expl. Die Bouquet-Ansichten sind unverändert 2 $\frac{1}{2}$ pr. Dtzd. u. 14/12.

Lassen Sie diese so leicht verkäuflichen Ansichten nicht auf Ihrem Lager fehlen.

C. Adler in Hamburg.